



# MENTORING – EIN ERFOLGREICHES INSTRUMENT DER PERSONALENTWICKLUNG VON JUNGEN WISSENSCHAFTLERINNEN

## für Ärztinnen und Ärzte mit Perspektive Niederlassung

### INFORMATIONEN UND KONTAKT

#### Ansprechpartnerinnen an den Universitäten Greifswald und Rostock

Annette Ehmler  
Telefon 03834 861146  
mentoring@uni-greifswald.de

Ivette Döring  
Telefon 0381 498 5747  
mentoring@uni-rostock.de

Carina Hojenski  
Telefon 0381 498 5745  
mentoring@uni-rostock.de

#### Koordinatorin des Verbundprojektes KarriereWegeMentoring

Angela Hoppe  
Telefon 03834 861327  
E-Mail: angela.hoppe@uni-greifswald.de

Für weitere Informationen und Fragen zum **Bewerbungsverfahren Herbst 2014** wenden Sie sich gerne an uns oder informieren sich unter:



[www.uni-greifswald.de/foerdern/karrierewegementoring.html](http://www.uni-greifswald.de/foerdern/karrierewegementoring.html)



[www.karrierewegementoring-rostock.de](http://www.karrierewegementoring-rostock.de)



Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales



Bundesweite Dachorganisation der Mentoring-Programme an Hochschulen



© Fotonaachweis: Vincent Leifer



## MENTORING-PROGRAMM

### für Ärztinnen und Ärzte mit Perspektive Niederlassung

”

## DIE LANDESWEITE MENTORING-INITIATIVE

Ab November 2014 starten die Universitäten Greifswald und Rostock ein hochschulübergreifendes Mentoring-Programm für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung Allgemeinmedizin. Das Ziel des Programms ist, diese jungen Medizinerinnen und Mediziner bei einer Existenzgründung zu unterstützen, sie bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu beraten und damit dem Ärztemangel vor allem im ländlichen Raum in M-V vorzubeugen.

Obwohl der Großteil der Medizinstudierenden weiblich ist, übernehmen nur wenige Ärztinnen eine Praxis, und sie sind nicht adäquat in der Selbstverwaltung vertreten.

Mentoring ist ein wirkungsvolles Instrument der gezielten und geschlechtergerechten Personalentwicklung. Es optimiert und unterstützt die Weiterbildung durch die Möglichkeit des Austausches mit erfahrenen Mentorinnen und Mentoren und anderen Mentees.

Das strukturierte 12-monatige Programm wird durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und den Europäischen Sozialfonds unterstützt und in enger Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen für Allgemeinmedizin der beiden Universitätskliniken Greifswald und Rostock umgesetzt. Die Konzeption folgt den Qualitätsstandards des Forum Mentoring e. V.

”

## DIE PROGRAMMELEMENTE

### Gruppen-Mentoring

Die vertrauensvolle und hierarchiefreie Beratungsbeziehung zwischen einer kleinen Gruppe Mentees und ihrer Mentorin bzw. ihrem Mentor bildet das Kernstück des Programms. Die Mentorinnen und Mentoren sind erfahrene und qualifizierte Fachärzte/innen für Allgemeinmedizin. Sie stellen ihr informelles Wissen, ihre Netzwerke und ihre Unterstützung bei Handlungsstrategien zur Verfügung. Die Mentorinnen und Mentoren treffen sich mit den Mentees etwa 4mal im Jahr zum Austausch.

### Seminare

Das Seminarprogramm ist auf medizinübergreifende Kompetenzen zugeschnitten, die mit dem Ziel einer Praxisübernahme bzw. -gründung verbunden sind. Die Mentees können während des

Mentorings aus einem spezifischen Seminarangebot die passenden Seminare auswählen:

- Gelungene Praxisorganisation
- Personalführung/Teamkultur
- Vereinbarkeit von Privat- und Erwerbsleben in Medizinischen Berufen
- Genderaspekte in der Gesundheitsversorgung und berufliche Interessensvertretung
- Existenzgründung/Praxisfinanzierung

### Netzwerkveranstaltung

Netzwerkabende für Mentees sowie Mentorinnen und Mentoren mit eingeladenen Expertinnen und Experten dienen dem übergreifenden Austausch und der strategisch ausgerichteten Vernetzung.

## VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

- Ärztin oder Arzt in der Weiterbildung Allgemeinmedizin
- Orientierung auf das Karriereziel Niederlassung
- Bereitschaft zur aktiven Beteiligung am Gruppenmentoring und Rahmenprogramm